

Pressemitteilung**Bosch Health Campus****Cornelia Varwig**

09.05.2023

<http://idw-online.de/de/news814010>Kooperationen, Wettbewerbe / Auszeichnungen
Ernährung / Gesundheit / Pflege
überregional**SCIANA-Netzwerk sucht Vordenker:innen für das Gesundheitswesen**

Für den sechsten Jahrgang des SCIANA-Netzwerks sucht der Bosch Health Campus gemeinsam mit der Health Foundation und der Stiftung Careum Führungspersönlichkeiten aus dem Gesundheitsbereich. Zusammen erarbeiten die Teilnehmenden zukunftsweisende Konzepte und Lösungen für die Herausforderungen des Gesundheitssystems. Der thematische Fokus liegt dieses Mal auf „Systems Leadership for new Forms of Health, Care and Wellbeing“.

In der Gesundheitsversorgung gibt es aktuell zahlreiche Herausforderungen wie Digitalisierung, Migration oder den demografischen Wandel. Um hierfür gemeinsam an innovativen Konzepten und Lösungen zu arbeiten und innereuropäische Kompetenzen zu bündeln, fördert das Netzwerk SCIANA in regelmäßigen Abständen den Austausch von Gesundheitsexpert:innen aus Deutschland, Großbritannien und der Schweiz.

Bewerbungen sind bis zum 30. Juni möglich

Die Ausschreibung für den sechsten Jahrgang ist jetzt gestartet, Bewerbungen sind bis 30. Juni 2023 möglich. Die Ausschreibung richtet sich an Führungspersönlichkeiten aus dem Gesundheitswesen, die sich für Qualität, Nachhaltigkeit und eine flächendeckende, patientenorientierte und gesellschaftsnahe Gesundheitsversorgung einsetzen. Hierzu gehören neben Entscheidungsträger:innen aus der Gesundheitspolitik auch Personen aus der medizinischen Praxis sowie dem akademischen Feld, aber auch Medienschaffende, gewählte Vertreter:innen von Patienten- und Berufsverbänden sowie andere Führungskräfte des öffentlichen Sektors und der Wirtschaft.

„Unser Ziel bei SCIANA ist es, Führungskräfte mit einer Leidenschaft für Gesundheit, Pflege, Wohlbefinden und Führung weiterzuentwickeln. Wir möchten Persönlichkeiten mit verschiedenen fachlichen Hintergründen und aus unterschiedlichen Sektoren zusammenbringen, um neue Ansätze zur Verbesserung unserer Gesundheitssysteme zu entwickeln. Wir sind an Führungskräften interessiert, die sich für Patient:innen einsetzen, die Interessen der Gesellschaft vertreten oder die sich öffentlich zu Wort melden wie Journalist:innen und Medienexpert:innen. Interessant für SCIANA sind besonders auch Führungspersönlichkeiten, die Dienstleistungen mithilfe digitaler und technologischer Lösungen umgestalten und dadurch vermitteln können, wie nachhaltige Gesundheitslösungen für das 21. Jahrhundert aussehen können“, beschreibt SCIANA-Chair des sechsten Jahrgangs Sir David Behan den gesuchten Bewerberkreis.

Prof. Dr. Mark Dominik Alscher, Geschäftsführer des Bosch Health Campus: „Bei den SCIANA-Treffen erhalten Teilnehmende aus Berufsgruppen, die in dieser Form normalerweise nicht zusammenkommen, die Möglichkeit, ihre unterschiedlichen Perspektiven ein- und zusammenzubringen. So können sich die Mitglieder gegenseitig inspirieren und neue, unkonventionelle Lösungsansätze erarbeiten, um damit die Probleme der Gesundheitsversorgung anzugehen. Die Zusammenarbeit geht sogar über die Netzwerktreffen hinaus und resultiert in weiteren Projekten.“

Neue Modelle für die Gesundheitsversorgung

Bei den SCIANA-Treffen geht es um aktuelle und künftige globale Herausforderungen in der Gesundheitsversorgung – jeder neue Jahrgang wählt darüber hinaus ein spezifisches Thema, das fokussiert wird. Der sechste Jahrgang wird sich mit dem Thema „Systems Leadership for new Forms of Health, Care and Wellbeing“ beschäftigen und soll neue integrierte Formen der Gesundheitsversorgung, der Pflege und des Wohlbefindens erarbeiten, die über die herkömmlichen Methoden und Ansätze hinausgehen – zur Zukunftssicherung unseres Gesundheits- und Pflegesystems.

Bisher haben sich die Mitglieder unter anderem mit den Auswirkungen der Corona-Pandemie, Führungsmodellen, der Schaffung von Versorgungskapazitäten im ländlichen und städtischen Raum, Auswirkungen der Digitalisierung im Zusammenspiel mit menschlichen Faktoren sowie den positiven und negativen Aspekten von sozialen Bewegungen im Gesundheitswesen (z. B. Initiativen für und gegen das Impfen, die Welt-Aids-Bewegung) beschäftigt.

Hier geht es zur Ausschreibung mit Bewerbungsbedingungen und Bewerbungsformular (auf Englisch):
<https://www.sciananetwork.org/join-us>

SCIANA – The Health Leaders Network

Der Bosch Health Campus, die britische Health Foundation und die schweizerische Stiftung Careum verfolgen mit SCIANA – The Health Leaders Network eine gemeinsame Vision für eine Gesundheitsversorgung, die sich an den UN-Zielen für nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals, SDGs) orientiert. Verbunden ist das Netzwerk durch die gemeinsame Auffassung, dass Gesundheit ein hohes Gut ist und Auswirkungen auf alle Sektoren der Gesellschaft hat. Ziel von SCIANA ist es, den internationalen Austausch langfristig zu fördern und insgesamt eine bessere Versorgung zu schaffen.

Jedes Jahr werden bis zu 18 Personen in das Netzwerk aufgenommen, wobei jeweils 6 Mitglieder aus Deutschland, Großbritannien und der Schweiz ausgewählt werden. Für die Teilnehmenden ergeben sich durch SCIANA zahlreiche Vorteile, wie der Blick über den eigenen Tellerrand und der Zugang zu internationalen Expert:innen auf höchster Ebene in Politik, Forschung und Praxis. Jeder Jahrgang nimmt über einen Zeitraum von zwei Jahren an vier je dreitägigen Treffen teil. Nach diesen zwei Jahren engagieren sich die Mitglieder weiterhin bei zahlreichen Netzwerkaktivitäten und bringen so weitere Projekte voran.

Der Bosch Health Campus

Der gemeinnützige Bosch Health Campus vereint alle Institutionen und Förderaktivitäten der Robert Bosch Stiftung im Bereich Gesundheit mit den vier Schwerpunkten Behandeln, Forschen, Bilden und Fördern. Mit seinen interdisziplinär vernetzten Einrichtungen und mehr als 3000 Mitarbeitenden hat es sich der Bosch Health Campus zur Aufgabe gemacht, innovative Lösungen für die großen Herausforderungen des Gesundheitswesens anzubieten. Er steht für eine werte- und patientenorientierte Gesundheitsversorgung und schafft durch die enge Verzahnung der vier Säulen einzigartige Voraussetzungen, den Bedarf der Menschen an gesundheitlicher und medizinischer Versorgung frühzeitig zu erkennen und zukunftsorientierte Ansätze zu entwickeln. Zum Bosch Health Campus gehören das Robert-Bosch-Krankenhaus, das Dr. Margarete Fischer-Bosch-Institut für Klinische Pharmakologie, das Robert Bosch Centrum für Tumorerkrankungen, das Robert Bosch Centrum für Integrative Medizin und Gesundheit, das Institut für Geschichte der Medizin, das Irmgard-Bosch-Bildungszentrum sowie das Robert Bosch Centrum für Innovationen im Gesundheitswesen.

<https://www.bosch-health-campus.de/de>

